

## **Herren II kann doch noch siegen**

### **DJK Eichstätt II – ESV Ingolstadt I 2651 – 2577**

Eichstätt – Nach zuletzt 3 Niederlagen in Folge meldete sich das Bezirksliga Team um Gerhard Fischer eindrucksvoll zurück. Die aus den Niederlagen bekannten Schwächen (Fehlwürfe) wurden in den Trainingseinheiten erfolgreich abgebaut, sodass der Erfolg auf der Hand lag.

Fischer musste allerdings sein Team 3 Stunden vor Beginn noch mit einem Ersatzmann ausstatten, da Stammspieler Markus Spiegel verletzungsbedingt pausieren musste. Der für ihn eingesprungene Christian Walz sollte seine Aufgabe mit Bravour lösen.

Wie gewohnt begannen Micki und Niefnecker mit Engagement, konnten jedoch im Zusammenschluss das Niveau der Ingolstädter nur annähernd halten. Micki bot guten Kegelsport und erzielte gute 452 Holz, denen 415 von Walter Marz entgegenstanden. Berücksichtigt man 9 Fehlwürfe Micki's, wäre ein deutlich besseres Ergebnis möglich gewesen. Niefnecker (418) hatte einen schweren Stand gegen den Tagesbesten Karl-Heinz Winkler, der saubere 477 Holz erlegte und seine Farben in Front brachte.

Das Mittelpaar nimmt grundsätzlich eine Schlüsselposition im Kegelsport ein, dies sollte heute deutlich werden. Müller und der eingesprungene Walz Christian mussten nämlich erst einen Rückstand von 22 Holz wettmachen, um dann die Schlusspaarung mit möglichst vielen „Guten“ auf die Reise zu schicken. Müller kommt zunehmend immer besser zurecht und holte mit guten 442 Holz genau den gesamten Rückstand gegen Thomas Schaumberger auf (420). Walz begann unglücklich, wurde im Verlauf aber immer besser, spielte sehr gute 449 Holz und schraubte den Vorsprung gegen Jürgen Theobald (400) auf 49 Holz.

„Perfekte Bedingungen“, dachten sich Fischer und Niebler. Die beiden wollten es jedoch nicht auf den 49 Holz beruhen lassen, sondern forderten mehr, was sie allerdings –im wahrsten Sinne des Wortes- in der eigenen Hand hatten. Fischer patzte im 1. DG mit 5 Fehlern, holte in der 2. Hälfte wieder etwas auf und musste gegen Mario Rödiger noch 23 Holz abgeben (424:447). Niebler blieb seiner Heimstärke treu und holte nicht nur die 23 verlorenen Hölzer zurück, sondern baute den Vorsprung weiter aus. Den sauberen 466 hatte der Gästeakteur Stefan Wimmer nichts entgegenzusetzen und blieb bei 418 Holz hängen. Dies bedeutete einen ungefährdeten Sieg mit komfortablen 74 Holz Vorsprung. Damit nehmen die Altmühltaler wieder Tabellenplatz 3 ein und haben Anschluss zur Tabellenspitze.

Die beiden letzten Vorrundenspiele werden keine leichte Sache. Zuerst muss man auswärts bei alten Bekannten in Stepperg bestehen, ehe der Aufstiegsaspirant Eitensheim versucht, in Eichstätt Revanche für die deutliche Niederlage im letztjährigen Kreispokalspiel zu nehmen.